

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## 24. Dá Grobían.

- I hoafß dá Grobían  
 Und woafß schiar selm nôt zwö,  
 Ja, ja, i woafß's schan dert —  
 Weil i gern d' Wahrát rô.
- 5 Af d' Wahrát han i gschworn  
 Und sags án iadn ins Gsicht,  
 Wo i aft in Wirtshaus sitz,  
 Odá steh vorn haohá Gricht.
- 10 Wann oft á Mándl prohlt  
 Und soat: i bin á Mann,  
 Koan'n söttán findt má nôt  
 Von Hausruet hingt zun Fran!
- 15 Sag i: das woafß i nôt;  
 Doh da in derách Pfarr,  
 Das woafß i gwiß! bist du  
 Von olln dár erste — Narr!
- 'n Menschl, das má bhaupt't,  
 Als mag koan Mammáleut,  
 Loch i in 's Gsicht und sag:  
 20 Leicht ham s' mit dir koan  
 freud?!
- 'n Liabárn sánd má dö,  
 Dö sö mit'n Reichthum prahn;  
 Da schmuß i dráf und mahñ s':  
 Thoats ehntá d' Schulden zahlñ!
- I bi hald ollweil z' guat,  
 Viel z' guat! schreit oft á Gjöll,  
 Und — kriagn kumtst nüg von eahn,  
 Koan' Kás, wia gschlecht dáwöll.
- 25 Aft hánd dö Kunden da,  
 Dö hánd hald schan sodl rund! 30  
 Mit'n Mäul und úntán Gsicht —  
 Und hintá Rucks hánd s' Hund.
- Dranan dö Bráven stehnt,  
 Dö hánd dár ollweil bráv: —  
 Eahn Kunst is d' Huimlkeit, 35  
 Da kimmt nôt leicht was af.
- Und Sötrö, áz wia dö,  
 Gát's Duizátweis in Land,  
 An iade Innung had s',  
 40 Dá Baun- und Herrenstand.
- Und i kanns aft nôt grathñ,  
 I sag eahns, wia mi zimmt,  
 Und iaht wißt's, wo mein Nam —  
 Hans Grobían herkimmt.
- Doh mirkt's enk, wos dá Hans 45  
 Zun Schluß von Gsángl spricht:  
 Dá greßte Grobían  
 Wird ámol sein — 's jüngst  
 Gricht!



2. zwö, warum. — 4. rô, rede. — 12. hingt, bis; fran, Vergrüßen bei Passau.  
 — 14. derách, dieser. — 17. 's Menschl, das junge Mädchen. — 20. Leicht, vielleicht.  
 — 28. Kás, Käse, hier Kleinigkeit. — 28. gschlecht, schlecht. — 29. Rund, vortrefflich,  
 leutselig. — 37. Sötrö, solche. — 38. Gát's, gibt es. — 39. Innung, Gesellschafts-  
 classe. — 42. zimmt, dafürhalte.